

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 28: Fast gestört

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 28/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Nur in locker sitzender Jogginghose und doch leicht verschwitzt öffnete Shou die Tür, lächelte Die verwundert an. "Was gibts denn?"

"A...ano stör ich?", fragte der leise, unsicher zu Boden sehend.

"Vor 2 Minuten hättest du gestört...Komm rein..." Er trat zur Seite, ließ seinen Bruder eintreten, blieb aber im vorderen Bereich des Zimmers stehen, von dem aus man nur aus einem bestimmten Winkel das Bett sehen konnte. "Alles klar?"

Der trat leicht rot im Gesicht ein. Nickte dann aber: "Hai... ich... ich wollt nur fragen, ob du eine Idee deswegen hast..." Er deutete auf seine geschwollene Gesichtshälfte.

"Klar, hab ich auch her, warte kurz...." Shou wuselte davon um besagte Salbe zu holen...

Dies Blick unterdessen wanderte in Richtung des Betts, wo sich Tatsuha zu regen schien und er schluckte schwer.

Der Mann war wach, schon die ganze Zeit, hatte aber Probleme damit, seinen Körper wieder zu beruhigen, was normal war, wenn er und Shou sich länger als einen Tag nicht gesehen hatten. Er setzte sich auf, ließ leicht den Nacken knacken, sah zu Die, lächelte. "Hi. Na, alles klar?" er ließ seinen Blick über Die wandern. Nun, Shou hatte nicht übertrieben.

Jener nickte schüchtern, verlegen zu Tatsuha sehend: "Hai... alles ok... bei... bei ihnen?"

"DU, bitte, sonst komm ich mir noch älter vor als ich bin..." Er lächelte. "Außerdem werden wir uns ja jetzt häufiger sehen, nicht? Aber mir gehts gut, danke..."

"In... in Ordnung Tatsuha-kun... ich... ich wollte nicht stören, entschuldigen... entschuldige bitte..."

"Hast du nicht..." Er lächelte sanft, streckte seinen Rücken. "Shou hätte nicht aufgemacht, wenn das der Fall gewesen wäre..."

Leicht nickte der Junge, sah sich dann unsicher um, wo sein Bruder blieb. War ihm das ganze doch mehr als peinlich...

Und jener erschien in der Sekunde, gab seinem Schatz einene leichten Kuss, Die die Tube. "Hier. Machs so oft drauf, wie du willst, aber nur dünn. und höchstens jede Stunde einmal, ok?"

Schüchtern nickte der: "Hai... danke Aniki...", drehte sich dann blitzschnell um und verschwand aus dem Zimmer, wieder zu Kyo... Trat dort mit hochrotem Kopf ein.

Kommentar der Autoren:

Naja... gestört hat der liebe Die zwar nicht, aber... tja... es war knapp und er kann einem doch irgendwie leid tun, was? \*zwinker\*

Wir hoffen es gefällt euch^^ lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide